

II-2198 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK
Zl. 10.101/29-I/1/77

Wien, am 22. April 1977

Parlamentarische Anfrage Nr. 1023 der
Abg. Regensburger und Gen. betr. die Ent-
schliessung der Bürgermeisterkonferenz
für den Bezirk Landeck.

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a
Parlament
1010 W i e n

1011 IAD
1977-04-22
zu 1023 IJ

Auf die Anfrage Nr. 1023, welche die Abgeordneten Regensburger und Ge-
nossen am 3.3.1977, betreffend die Entschliessung der Bürgermeisterkonferenz
für den Bezirk Landeck an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mit-
zuteilen:

Zu 1) Der Inhalt der Entschliessung ist mir mit Schreiben des Bezirkshaupt-
mannes von Landeck vom 17.12.1976 zur Kenntnis gebracht worden.

Zu 2) Das Bundesministerium für Bauten und Technik stimmt damit überein, daß
der Bau der Inntal Autobahn nach Fertigstellung des Abschnittes Innsbruck/
West - Telfs im Abschnitt Imst - Pians fortgesetzt werden soll, wobei die
Strecke Zams - Pians Priorität besitzen sollte.

Die Planung^{en} für den Bereich Imst - Pians werden bereits seit mehreren
Jahren betrieben, infolge nachdrücklicher Forderungen berührter Gemeinden
hinsichtlich der Trassenführung, die zum Teil überaus kostenaufwendige Ver-
legung der Trasse in Tunnels bedingen, sind wiederholt Um- bzw. Neuplanungen
erforderlich gewesen, die eine Verzögerung der Planungsarbeiten bewirkten.

So konnte bis jetzt noch keine Übereinstimmung über die Trassenführung
im Bereich Landeck hinsichtlich der Abzweigung der Reschen Schnellstraße
erzielt werden, und sind in letzter Zeit Forderungen nach einer Verlegung
der bereits genehmigten Trassenführung im Abschnitt Imst-Zams bekannt ge-
worden.

-2-

Die Bundesstraßenverwaltung verfolgt nunmehr das Ziel, für die Führung der Autobahn im Bereich Landeck eine von der Variantenentscheidung für die Reschen Schnellstraße unabhängige Lösung zu finden.

Zu 3) Die Fernpaß Schnellstraße ist in dem wichtigen und auch überaus kosten-
aufwendigen Abschnitt "Umfahrung Reutte" in Bau. Die generellen Planungen
sind für die Abschnitte Vils - Heiterwang abgeschlossen, im Bereich
Heiterwang - Bieberwier laufen derzeit die Planungen. Für den Bereich
Bieberwier - Imst liegen dem Bundesministerium für Bauten und Technik der-
zeit noch keine Unterlagen über die geplante Trassenführung vor.

Für die Reschen Schnellstraße wurde im Raum Zams - Landeck noch keine
Entscheidung über die beiden Varianten mit Abzweigung von der Inntal Auto-
bahn östlich von Zams bzw. zwischen Zams und Landeck getroffen.

Für den weiteren Verlauf der Reschen Schnellstraße ist die generelle
Planung abgeschlossen. Für 1977 ist der Abschluß der Bauarbeiten an der
"Umfahrung Ried" sowie auf der Reschen Ersatzstraße der Abschluß der Ar-
beiten zum Bauvorhaben "Hangbrücke Fließ" und die Aufnahme der Arbeiten im
Bauvorhaben "Pfunds - Kajetansbrücke" vorgesehen.

